

Mittheilungen

über die Verhandlungen des Landtags.

II. Kammer.

N^o 83.

Dresden, am 19. April

1900.

Dreiundachtzigste öffentliche Sitzung der Zweiten Kammer

am 19. April 1900, vormittags 10 Uhr.

Inhalt:

Registrandenvortrag Nr. 778 — 782. — Entschuldigungen. — Allgemeine Vorberathung und Schlußberathung über den Antrag der Abgg. Opitz, Dr. Schill und Genossen, die Besteuerung der Waarenhäuser betr. — Annahme dieses Antrags gegen 10 Stimmen. — Festsetzung der Zeit und Tagesordnung für die nächste Sitzung.

Präsidium:

Präsident Geh. Hofrath Dr. Mehnert, stellvertretungsweise
Vizepräsident Geh. Kommerzienrath Georgi.

Am Ministertische:

Der Herr Staatsminister von Mehsch, sowie die Herren Regierungskommissare Geh. Räte Dr. Bodel, Merz, Geh. Regierungsräte Dr. Kunze und Dr. Roscher.

Anwesend 74 Kammermitglieder.

Präsident: Die Sitzung ist eröffnet.

Ich bitte um den Vortrag der Registrande.

(Nr. 778.) Bericht der Finanzdeputation A. über Kap. 20 und 21 des ordentlichen Staatshaushaltsetats für 1900/01, direkte Steuern, Zölle und Verbrauchssteuern, sowie über das Königl. Dekret Nr. 38, einen zweiten Nachtrag zu dem ordentlichen Staatshaushaltsetat auf die Finanzperiode 1900/01 betreffend, und zwar zu Kap. 20, direkte Steuern.

Präsident: Zur Schlußberathung auf eine Tagesordnung.

(Nr. 779.) Protokollertract der Ersten Kammer über das Königl. Dekret Nr. 24, den Bau mehrerer Nebenbahnen betr.

II. R. (2. Abonnement.)

(Nr. 780.) Protokollertract der Ersten Kammer über Kap. 1 bis 4 des Staatshaushaltsetats für 1900/01, Forsten, Domänen und Intraden, Kalkwerke, Weinberge und Kellerei betreffend.

(Nr. 781.) Protokollertract der Ersten Kammer über Tit. 20 des außerordentlichen Staatshaushaltsetats für 1900/01, Seminarbauten betr.

Präsident: Die Protokollertracte Nr. 779 bis mit Nr. 781 sind zu den Akten zu nehmen.

(Nr. 782.) Schreiben der Freien Vereinigung Dresdner Staatsbeamten, unter Uebersendung von fünf Ehrenkarten zu einer Sonnabend, den 21. April, abends 8 Uhr, im Gewerbehaufe stattfindenden Feier des Geburtstages Sr. Majestät des Königs.

Präsident: Die Karten liegen in der Kanzlei zur Entnahme bereit.

Für heute hat sich der Herr Abg. Niethammer entschuldigt, für heute und morgen der Herr Abg. Beidler wegen dringender Privatangelegenheiten.

Wir treten in die Tagesordnung ein: „Allgemeine Vorberathung über den Antrag der Abgg. Opitz, Dr. Schill und Genossen, die Besteuerung der Waarenhäuser betreffend.“ (Drucksache Nr. 239.)

Ich eröffne die Debatte und gebe dem Herrn Vizepräsidenten Opitz das Wort.

Vizepräsident **Opitz:** Meine verehrten Herren! Der Antrag, der Ihnen von dem Herrn Abg. Dr. Schill und mir sowie weiteren 56 Mitgliedern dieses Hauses unterbreitet ist, ist neu nur in Bezug auf die Fassung, während er rücksichtlich des Inhaltes im wesentlichen und abgesehen von den Abweichungen, welche der Herr Abg. Dr. Schill noch betonen wird, sich dem Antrage anschließt und gewissermaßen eine Fortsetzung des Antrages ist, den der Herr Sekretär Müder im Landtage 1895/96 in diesem Hause gestellt hat und der damals gegen 15 Stimmen,